

## **Reisebericht vom Schüleraustausch mit Fuerteventura der Klassenstufe 9 17.-24. April 2023**

### **ANREISE: Montag, 17. 4. 2023**

Am Montagvormittag haben wir uns voller Vorfreude am Marbacher Bahnhof getroffen. Gemeinsam sind wir von dort aus zum Flughafen in Stuttgart gefahren. Nach dem Check-In und etwas Wartezeit ging es ins Flugzeug. Während dem Flug waren wir alle sehr aufgeregt vor dem ersten Treffen mit den Gastfamilien. Zum Glück kannten wir die Schüler ja schon von ihrem Besuch bei uns im Januar. Am frühen Abend sind wir dann endlich auf Fuerteventura gelandet. Die Familien haben uns sehr lieb empfangen und wir haben uns gefreut unsere Austauschpartner wieder zu sehen. Außerdem fanden wir das warme Wetter toll. Alle sind dann zu ihren Familien nach Hause gefahren. Abends haben sich manche noch in der Gruppe getroffen und waren am Strand, andere haben einen entspannten Abend mit den Gastfamilien verbracht. Am ersten Abend waren wir erstaunt, dass die Spanier sehr spät erst Abendessen.

### **Dienstag, 18.4.2023**

Am Dienstagmorgen gingen wir mit den Austauschschülern in die Schule. Die Schule ist sehr groß, doch die Anzahl an Schülern eher weniger. Nachdem wir uns auf dem großen Innenhof umschaute, wurden wir in einem Aufenthaltsraum von der Direktorin freundlich auf Deutsch begrüßt. Für die Spanier ging dann, genauso wie für uns damals, der normale Schulalltag weiter. Währenddessen sind wir Deutschen durch Puerto del Rosario, die Hauptstadt der Insel, gelaufen. Wir wurden von einem Geschichtslehrer der High School durch die schöne Hafenstadt geführt und bekamen einen tollen Eindruck in die Geschichte Fuerteventuras. Neben vielen Statuen hatte die Stadt auch einen schönen Hafen zu bieten, den wir in unserer freien Zeit erkundeten. Nachdem wir auch in der katholischen Kirche waren, gingen wir in ein Museum über den spanischen Dichter Miguel de Uanamuno. Dort wurde uns gezeigt, wie man die bekannten Origami Vögel faltet, welches zu seinen Hobbys zählte. Zusätzlich bekamen wir im originalgetreuen Ausstellungsbereich einen Einblick in sein Leben. Schon war es 14 Uhr und der Schultag der Spanier war beendet. Deshalb trafen wir uns mit ihnen und einige gingen in eine Pizzeria an der Strandpromenade. Nachdem wir lecker gegessen hatten, trafen wir uns ein weiteres Mal mit allen anderen am Meer. Nach einer kurzen Einführung durften wir Kanu fahren und segeln. So verbrachten wir den restlichen Nachmittag am Wasser und hatten einen wunderschönen ersten Tag in Fuerteventura! Es war eine unvergessliche Erfahrung und wir würden es immer wieder tun!

### **Mittwoch, 19.4.2023**

Am Mittwoch sind wir mit dem Boot auf die Insel "Isla de los Lobos" (auf Deutsch "Wolfsinsel") gefahren. Dafür haben wir uns morgens um 08:00 Uhr an der Schule (IES Puerto del Rosario) getroffen und sind gemeinsam zur Bushaltestelle gelaufen. Die Fahrt nach Corralejo dauerte ca. 40 Minuten. Als wir am Hafen angekommen waren, hatten wir noch ein wenig Freizeit. Dafür teilte sich die gesamte Gruppe in mehrere Kleingruppen auf, welche immer aus Deutschen und Spaniern bestanden. Als die Zeit vorbei war, trafen sich die Gruppen wieder am Hafen und die Fahrt zur "Isla de los Lobos" ging los. Diese dauerte etwa 20 Minuten. Dort angekommen ging auch gleich die ca. 4-stündige Wanderung über die gesamte Insel los. Ziel der Wanderung war der Leuchtturm auf der anderen Seite der Insel. Die Natur und die Landschaft waren sehr schön und sehr typisch: viel Vulkanstein. Angekommen am Leuchtturm machten wir eine Pause und haben dort gegessen und die Aussicht genossen. Man konnte so wie bereits auf der Hinfahrt mit dem Boot eine der anderen kanarischen Inseln sehen: Lanzarote. Auf dem Rückweg teilte sich unsere Gruppe auf und manche gingen noch auf den Vulkan der Insel (ca. 130 m hoch). Der Großteil der Gruppe (alle Spanier und ein paar von uns) ging jedoch sofort an den Strand, wo wir schwammen, die Sonne genossen und den Rest des Tages verbrachten. Um 17: 00 Uhr nahmen wir das Boot

zurück nach Corralejo. Dort angekommen hatten wir wieder ein wenig Freizeit, bevor es dann mit dem Bus zurück nach Puerto del Rosario ging. Auf der Rückfahrt sind wir durch ein großes Gebiet mit Dünen gefahren. In Puerto angekommen gingen viele mit ihren Austauschschüler\*innen nach Hause und andere bildeten Gruppen von Deutschen und Spaniern, trafen sich noch mit Freunden ihrer spanischen Austauschschüler und gingen dann am Abend nach Hause.

### **Donnerstag, 20.4.2023**

Unser Donnerstagmorgen startete mit einer Stunde Deutsch. Es war interessant zu sehen, wie unterschiedlich der Unterricht in Spanien ist. Nach dem Unterricht fuhren wir zur Stadt La Oliva, um dort ein Museum über den Getreideanbau in Fuerteventura zu besuchen.

Danach ging es weiter zum nächsten Museum, wo wir etwas über die Lebensumstände und den Alltag der ersten Bewohner Fuerteventuras erfuhren, indem wir ihre Häuser besuchten. Außerdem haben wir uns noch zwei Kirchen und eine Fotoausstellung über einen Pilgertag auf Fuerteventura angeschaut. Nachdem wir nachmittags Freizeit bei unseren Gastfamilien hatten, fand abends noch eine Fiesta in der Schule statt, wo wir viel getanzt, gesungen, gegessen und spanische Lieder kennengelernt haben. Die spanischen Familien hatten leckeres und teilweise typische kanarisches Essen vorbereitet. Außerdem haben wir zusammen mit den Spaniern viele bekannte, deutsche Lieder und Tänze gesungen und getanzt.

### **Freitag, 21.4.2023**

Am Freitagmorgen haben sich alle Spanier und Deutsche, sowie die 11. Klässler (bei denen wir am Donnerstag im Deutschunterricht waren) an der Schule getroffen und lange auf den Bus gewartet. Mit dem Guagua (so nennt man einen Bus auf Fuerteventura) sind wir dann eineinhalb Stunden in Richtung nach Morro Jable gefahren.

Auf der langen Fahrt haben wir alle für Herrn Jauch ein Geburtstagslied auf Deutsch und anschließend auf Spanisch gesungen.

Bei gutem Wetter sind wir dann am wunderschönen Strand in Morro Jable im Südosten Fuerteventuras angekommen. Jeder hat sich einen Strandplatz gesucht und sich eingecremt. Die Freizeit am Strand haben wir alle unterschiedlich genutzt: wir haben gebadet, Ball- und Kartenspiele gespielt, gelesen, ausgeruht, ... Einige sind zum Essen und Souvenirs kaufen in die Stadt gegangen, andere in eine Strandbar und der Rest hat das mitgebrachte Essen der Gastfamilien ausgepackt. Mit den deutschen und spanischen Lehrern haben wir gemeinsam das spanische Kartenspiel "la carta corrida" gespielt. Auch einige Runden Volleyball haben wir mit den Spaniern zusammen gespielt. Doch um 18 Uhr hieß es dann schon „Tschüss Strand“ und ab in den Bus. Abends haben alle den Tag gemeinsam mit ihren Gastfamilien schön ausklingen lassen.

### **Das Wochenende, 22.-23.4.2023**

Das wurde gemacht:

- Viel Familienzeit (Kennenlernzeit mit allen)
- Strandbesuch
- Zoobesuch (<https://g.co/kgs/uZRKGf>)
- Wasserpark (<https://g.co/kgs/kbxih9>)
- Stand-up-Paddling
- Restaurantbesuch
- „Deporte en la Calle“-Event (in Puerto del Rosario)
- Sportliche Aktivitäten (wie Basketball)
- Museumsbesuch

Das Wochenende auf der Insel wurde von den meisten Gastfamilien sehr abwechslungsreich geplant. Meist standen sportliche Aktivitäten auf dem Programm, am Samstag fand beiläufig auch das „Deporte en la Calle Event“ in Puerto del Rosario statt. Dort konnte man neben



üblichen Sportarten auch jeglichen Wassersport (z.B. Stand-up-Paddling) direkt am Strand ausprobieren.

Einige Schüler besuchten an diesem Tag den Zoo von Fuerteventura und durften die Giraffen füttern. Abends waren die meisten Gast Schüler mit ihren Familien auswärts essen und hatten somit die Chance, traditionelles Essen zu genießen. Der Sonntag war auch Familientag, d.h. unter anderem ein weiterer Strandbesuch oder der Wasserpark wurden vorgenommen.

Alles in Allem zwei superschöne Tage, um diesen Austausch ausklingen zu lassen.

### **ABREISE: Montag, 24.4.2023**

Am Montag, am Abreisetag, sind wir alle morgens noch mit unseren Spaniern in die Klassen gegangen und haben alle zusammen in der Schule gefrühstückt. Danach gab es noch ein letztes Mittagessen bei den jeweiligen Gastfamilien und die letzten Sachen wurden in die Koffer gepackt. Auf 15:30Uhr brachten die Familien uns zum Flughafen. Der Abschied war sehr lange und emotional und viele Tränen flossen. Danach mussten wir leider alle ins Flugzeug steigen und ins kalte Deutschland zurückfliegen, aber natürlich haben sich auch alle auf ihre Familien gefreut. 😊 Insgesamt war es eine wunderschöne Woche und wir haben es alle sehr genossen.

### **Schule im Vergleich**

Da wir auch mit den Spaniern im Unterricht waren, konnten wir ein paar Eindrücke zu den Unterschieden zur deutschen Schule gewinnen. Besonders ist uns aufgefallen, dass das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern persönlicher ist. Die Schüler duzen ihre Lehrer und sprechen sie mit ihren Vornamen an. Außerdem dauern die Stunden 55 Minuten, man hat 6 verschiedene Fächer am Tag. Die Schule endet um 14 Uhr.

#### **Autorenteams:**

Mailin, Paula H., Jana:	Erster und letzter Tag (Hin- und Rückreise), sowie „Schule im Vergleich“
Antonia, Nele, Paula S., Felix:	Dienstag
Felicia, Maria, Corina, Lena S.:	Mittwoch
Leoni, Marie, Silvia:	Donnerstag
Lena A., Meliah, Flo:	Freitag
Valentin, Nicholas, Linus:	Weekend

BegleitlehrerIn: Herr Jauch und Frau Goldnau

